



## Anbauempfehlung Speisekartoffeln CRISPS

- Hoher Trockenstoffgehalt
- Gute Lagerfähigkeit
- Gute Chipsqualität
- Zuverlässige niedrige Zuckergehalte
- Nematodenresistenz Ro1 und Ro2/3



### Sorteneigenschaften

Reifezeit	64	Mittelspät
Keimruhe	105	Sehr lang
Ertrag	92	Gut
Sortierung	79	Mittelfallend
Knollenform		Rund / Rund-oval
Knollenzahl		9-11
Schalenfarbe		Gelb
Fleischfarbe kochen		Hellgelb
Kochtyp		BC - Mehlig
TS/Stärke %		24,9% / 18,9%
UWG/Spez. Gewicht		466 / 1,102
Blaufleckigkeit	18	Empfindlich
Metribuzin Empf.	66	● ● ● ● ●
Knöllchensucht	90	● ● ● ● ●



Schalen und Fleischfarbe



Kochtyp



Reifezeit

### Pflanzabstände

Marktsortierung: 40-85 mm.

Sortierung	Knollenzahl/ha	Reihenabstand	
		75 cm	90 cm
28/35	65 000	21	17
35/50	54 000	25	21
45/55	48 000	28	23
35/55	50 000	27	22
50/60 geschnitten	58 000	23	19

Pflanztiefe: normal

### Resistenz

Krautfäule	49	● ● ● ● ●
Knollenfäule	57	● ● ● ● ●
Alternaria	73	● ● ● ● ●
Schorf	48	● ● ● ● ●
Pulverschorf	59	● ● ● ● ●
Eisenfleckigkeit	91	● ● ● ● ●
Y-Virus	76	● ● ● ● ●
Yntn Knollentoleranz	99	● ● ● ● ●

### Nematodenresist.

Ro1/4	9	● ● ● ● ●	F1	10	● ● ● ● ●
Ro2/3	9	● ● ● ● ●	F2	*5	● ● ● ● ●
Ro5	*9	● ● ● ● ●	F6	*1	● ● ● ● ●
Pa2	7	● ● ● ● ●	F18		● ● ● ● ●
Pa3		● ● ● ● ●			● ● ● ● ●

\* HZPC-eigene Analyse / Keine offizielle Analyse

### Düngung

- Stickstoff (N): Mittlerer Bedarf (170-210kg N/ha inklusive Bodenversorgung).
- Die Stickstoffgabe sollte zum 2/3 vor dem Pflanzen und zum 1/3 nach dem Knollenansatz erfolgen.
- Eine hohe Phosphorverfügbarkeit fördert die Entwicklung des Wurzelsystems.
- Eine Kaliumgabe im Frühling steigert die Toleranz gegen Blaufleckigkeit.



## Anbauempfehlung Speisekartoffeln CRISPS



### Vorbereitung und Pflanzung

- TRIPLE7 hat eine lange Keimruhe.
- Ein Wärmestoß wird empfohlen, um die Keimruhe zu brechen.
- Eventuell vorhandene Apikalkeime entfernen. Pflanzen mit kleinen weißen Punkten in den Augen.
- Das Pflanzgut vor dem Pflanzen aus dem Kühlhaus nehmen und zeitig aufwärmen.
- TRIPLE7 Pflanzgut immer gegen Rhizoctonia behandeln.
- Die beste Qualität wird auf fruchtbaren und mittelschweren Lehmböden erreicht.
- Pulverschorfanfällige Böden vermeiden.
- Schorfanfällige Böden vermeiden.
- Kann mit kleinen weißen Keimen gepflanzt werden, eine gute Vorkeimung kann die Ernte verfrühen.



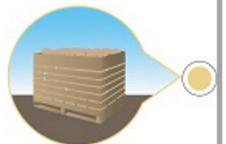
### Anbau

- hat einen frühen Knollenansatz.
- TRIPLE7 hat eine langsamere Entwicklung, aber später entwickelt sich ein kräftiges Gewächs.
- TRIPLE7 ist empfindlich gegen Metribuzin, nur im Voraufbau anwenden.
- Die Krautfäulebehandlungen regelmäßig durchführen, um Kraut- und Knollenfäule vorzubeugen.
- Später in der Saison Pflanzenschutzmittel mit hoher Wirksamkeit gegen Knollenfäule einsetzen.
- TRIPLE7 ist wenig anfällig für Schorf.



### Krautregulierung und Ernte

- TRIPLE7 ist anfällig für Blaufleckigkeit und mechanische Beschädigungen.
- Die Knollen sollten vor der Ernte komplett schalenfest sein.
- TRIPLE7 ist mittelanfällig für Blaufleckigkeit, daher Fallhöhen reduzieren und mechanische Beschädigungen vermeiden.



### Lagerung

- TRIPLE7 hat eine lange Keimruhe und eine gute Lagerfähigkeit.
- Gute Wundheilung ist wichtig.
- Schnell trocknen und trocken halten, um Silberschorf zu vermeiden.
- Bei einer stabilen Temperatur von 8 °C lagern.
- Für längere Lagerung ist es notwendig, Keimhemmungsmittel einzusetzen.